

Gemeindebrief



der evangelischen Kirchengemeinde

Walme-Werbetal

Höringhausen, Meineringhausen und Strothe

Inhaltsverzeichnis

Innait	2
Impressum	2
Zeichen setzen: Kirchenvorstandswahlen	3
Wer kandidiert in den Orten unserer Gemeinde?	4
Seniorennachmittag Meineringhausen	7
Seniorenkreis Höringhausen	7
Neue Konfis und Rückblick auf den Konfi-Cup	8
Drei Konfirmationen im Wonnemonat Mai	9
Der Hahn ist wieder da: Hahnenfest in Meineringhausen	10
Zum Buß- und Bettag: "Ich bin da, wenn du mich brauchst"	11
Gottesdienstplan von September bis November	12
Kindergottesdienstplan	14
Monatsspruch September: "Zuversicht streuen"	15
Diakoniesammlung	16
Anders Kirche werden	18
Biblische Schatzsuche	19
Konfirmation der Paul-Zimmermann-Schüler aus der Gemeinde	19
Taufen, Trauungen, Beerdigungen	20
Geburtstage der älteren Gemeindeglieder	21
Ansprechpartner in den Gemeindebezirken	23
Klaidarsammlung für Rathal	24

Impressum: Der Gemeindebrief der evangelischen Kirchengemeinde Walme-Werbetal

erscheint viermal im Jahr

Redaktion: Meineringhausen, Am Pfarrhaus 5, 34497 Korbach, Telefon: (0 56 31) 6 43 05 E-Mail: pfarramt.walme-werbetal@ekkw.de

Redaktion: Jörg Wagner

Redaktionsschluss dieser Ausgabe: 22.08.2025

Titelbild: Werner Isenberg

Druck: Gemeindebriefdruckerei Groß-Oesingen / Auflage: 1200 Exemplare

Beiträge und Anregungen sind der Redaktion willkommen!



Liebe Leserinnen, liebe Leser!

"Zeichen setzen!" – Das kann man auf vielerlei Weise und in allen Lebensbereichen tun. Ein Zeichen setzen, Position beziehen, einen Standpunkt markieren – das ist immer mal wieder wichtig, um deutlich zu machen, was geht und was nicht, was mir wichtig ist und wofür ich einstehe. Ob in der Erziehung der eigenen Kinder, in Kindertagesstätten, in Schulen oder Vereinen – überall kommt es darauf an, in aller Freiheit der Lebensgestaltung auch Zeichen zu

setzen. In Sport und Kultur, in Politik und Wirtschaft werden ständig und selbstverständlich Zeichen gesetzt.

Auch in der Kirche ist das so: Wofür stehen wir als Kirche und Gemeinde? Was ist uns von der christlichen Botschaft her wertvoll und wichtig? Was möchten wir anderen mitteilen und mit anderen teilen? Wofür wollen wir uns einsetzen? Wie soll unser Gemeindeleben aussehen? Alles Fragen, die überlegt und entschieden werden müssen, die mit Zeichensetzungen zu tun haben.

Im Kirchenvorstand, dem Leitungsorgan der Gemeinde, geschieht das in besonderer Weise. In den vergangenen sechs Jahren hatten die Mitglieder unserer Kirchengemeinde erstmals die Aufgabe, Entscheidungen für die neuentstandene Gemeinde "Walme-Werbetal" zu treffen und zu verantworten. Diese Zeit im und mit dem Kirchenvorstand war aus meiner Sicht von einem konstruktiven und harmonischen Miteinander geprägt. Dafür danke ich allen, die daran mitgewirkt haben, sehr herzlich.

Aber nun geht die Amtszeit der Kirchenvorstände zu Ende, ein neues Gremium wird in den Gemeinden unserer Landeskirche gewählt. So auch bei uns. Am 26. Oktober ist Wahlsonntag!

Einige Mitglieder des Kirchenvorstandes stehen nicht mehr zur Wahl. Und obwohl es heutzutage immer schwieriger ist, Menschen für ein Engagement in der Vorstandsarbeit zu gewinnen, haben sich genügend Frauen und Männer bereit erklärt, für dieses Amt zu kandidieren. Dafür gilt Ihnen schon jetzt mein ganz besonderer Dank! Sie bringen damit zum Ausdruck, dass Ihnen die Kirche und unsere Gemeinde hier vor Ort am Herzen liegt. Sie setzen damit ein Zeichen,

in einer Zeit, in der die Kirche in der Gesellschaft an Bedeutung verliert, sich für sie und für ein Gemeindeleben im Geist Jesu einzusetzen. Wir brauchen Menschen, die dafür ihre Zeit, ihre Ideen, ihre Energie einsetzen. Und sie brauchen Ihre Unterstützung und Rückendeckung. Darum mein nachdrücklicher Appell: Wählen Sie die Kandidatinnen und Kandidaten Ihres Stimmbezirks, die Ihnen auf den folgenden Seiten vorgestellt werden - ob per Brief, ob online oder am Wahlsonntag im Wahllokal. Damit setzen auch Sie als Wählerinnen und Wähler ein deutliches Zeichen.

Es grüßt Sie herzlich Ihr Pfarrer

Jos Wogns

In Strothe kandidieren:



Beate Emde 57 Jahre



Johanna Hartmann 36 Jahre



Kerstin Sauerland 54 Jahre



Andrea Vollbracht 59 Jahre

In Strothe befindet sich das Wahllokal im Gemeinderaum im DGH in der Werbetalstraße. Es ist am Wahlsonntag von 10.00 bis 16.00 Uhr geöffnet.

Bitte beachten Sie, dass Sie bis zu 3 Namen auf dem Stimmzettel ankreuzen können, Sonst ist ihr Stimmzettel ungültig!

In Meineringhausen kandidieren:



Dr. Gunter Arnold 58 Jahre



Jutta Bangert 58 Jahre



Wiebke Kalhöfer 35 Jahre



Claudia Schlensok 42 Jahre



Sabine Wieck 64 Jahre

In Meineringhausen befindet sich das Wahllokal im Evangelischen Gemeindehaus, Am Pfarrhaus 3. Es ist am Wahlsonntag von 10.00 bis 16.00 Uhr geöffnet.

Bitte beachten Sie, dass Sie auf dem Stimmzettel nicht mehr als 4 Namen ankreuzen können, sonst ist Ihr Stimmzettel ungültig!

In Höringhausen kandidieren:



Klaus Bangert 66 Jahre



Angela Göbel 51 Jahre



Sabine Kesting 52 Jahre



Bernd Lohaus 63 Jahre



Jürgen Stein 60 Jahre

In Höringhausen befindet sich das Wahllokal im Evangelischen Gemeindehaus, Am Pfarrhaus 3.

Es ist am Wahlsonntag von 10.00 bis 16.00 Uhr geöffnet.

Bitte beachten Sie, dass Sie auf dem Stimmzettel nicht mehr als 4 Namen ankreuzen können, sonst ist Ihr Stimmzettel ungültig!

Offener Seniorennachmittag in Meineringhausen

Nach den Sommerferien treffen wir uns auch in den Herbstmonaten wieder zum Offenen Seniorennachmittag im Gemeindehaus. In gewohnter Weise ist der Mittwochnachmittag gefüllt mit Andacht und geselligem Austausch, Kaffee und Quiz, Vortrag, Spiel und Gesang. Die nächsten Termine (jeweils von 14.30 – 16.30 Uhr):

Mittwoch, 03. September

Mittwoch, 08. Oktober

"Erntedank"

Freuen Sie sich wieder auf einen besonderen Nachmittag rund um das Thema "Erntedank" mit der Feier des Tischabendmahls.

Mittwoch, 05. November

"Senioren-Kino" (mit Kaffee-Pause).

Mittwoch, 03. Dezember

"Advent, Advent, ein Lichtlein brennt..."

Lieder, Besinnliches und Schmackhaftes zur Adventszeit. Sie sind wie immer herzlich ermuntert, auch eigene Geschichten und Gedichte beizusteuern.



Seniorenkreis in Höringhausen

Die Höringhäuser Seniorinnen und Senioren sind im Herbstquartal an folgenden Mittwochnachmittagen um 15 Uhr ins Gemeindehaus zu Spiel und Quiz, Kurzandacht und Gesang, Geschichten, Kaffee und Kuchen eingeladen. Wir freuen uns über jedes neue Gesicht.

Mittwoch, 24. September

Mittwoch, 15. Oktober

<u>Mittwoch, 12. November:</u> "Senioren-Kino" (mit Kaffee-Pause).

Mittwoch, 10. Dezember: "Adventsnachmittag"

Lieder, Besinnliches und Schmackhaftes im Advent. Sehr gern können Sie auch eigene Geschichten und Gedichte mitbringen.

Beim Konfi-Cup alle Spiele "zu null" gespielt, ...

...aber leider nicht gewonnen. Trotz großem Einsatz hat's nicht sollen sein. Ein Tor wollte uns diesmal einfach nicht gelingen. Immerhin ein Unentschieden (0:0) holten unsere Konfis gegen Volkmarsen. Gegen den späteren Pokalsieger Upland zogen wir im Auftaktspiel mit 0:2 den Kürzeren und auch gegen Sachsenberg (sie wurden am Ende 4.) mussten wir mit 0-3 eine Niederlage einstecken. Damit war leider nach der Gruppenphase das Turnier für die Elf aus Hö/Mei zu Ende.

Trotz alledem war der Nachmittag eine prima Teambuilding-Aktion der noch jungen Gruppe, die gerade erst mit dem Konfirmandenunterricht begonnen hatte. Acht Höringhäuser und drei Meineringhäuser Jugendliche treffen sich seit Ende Mai jeden Dienstagnachmittag im Gemeindehaus (zurzeit in Höringhausen) mit Pfarrer Jörg Wagner und beschäftigen sich mit verschiedenen Lebens- und Glaubensfragen. Eine Freizeit an den ersten beiden Oktobertagen in Hardehausen steht auch schon auf dem Programm, außerdem ein Luther-Rollenspiel Anfang September in Flechtdorf.

Wir wünschen den Mädchen und Jungen eine interessante Konfirmandenzeit, gute Erfahrungen und viel Freude.



Die 11 Konfirmandinnen und Konfirmanden unserer Gemeinde im Licht der Juni-Sonne: Mia Wiedemann, Lia Pape, Julian Wolke, Maximilian Michel, Maximilian Wagner, Milosz Konc (hintere Reihe) sowie Anna-Lena Stein, Leni-Marie Wagner, Mara Neelen, Nils Kleinsteuber und Julian Schlensok (vordere Reihe).

(Foto: J. Wagner)

Drei Konfirmationen im Wonnemonat Mai

Der Mai stand in unserer Gemeinde im Zeichen der Konfirmationen. An drei Sonntagen wurden die insgesamt 13 Jugendlichen in ihren Heimatorten von Pfarrer Jörg Wagner konfirmiert. Mit Gottes Segen können die jungen Leute gestärkt und zuversichtlich ins weitere Leben gehen und die Herausforderungen angehen, die ihnen begegnen.



Die Meineringhäuser Konfirmierten: Jana Kloster, Lea Marie Wagner, Elias Schmidt, Ida Klimek und Zoe Lucienne Lamm mit Pfr. Wagner.

(Foto: Chr. Kloster)



Vor dem Strother Altar stellen sich Lotta Emilya Meier und Aaron Bangert nach ihrer Konfirmation den Fotografen.

(Foto: F. Fahrenbach)

Girlande Unter der der vor Kirchentiir haben sich die Höringhäuser Konfirmandinnen und Konfirmanden Nick Kleinsteuber, Matti Hampel, Marc Siebert, Ronia Bacher, Josefina Behm und Mia **Tegtmeier** zum Gruppenbild aufgestellt.

(Foto: M. Seibel)

Der Hahn ist wieder da!

Nach einem dreiviertel Jahr ist er zurück – und das schöner als zuvor: Der Hahn thront wieder auf dem Meineringhäuser Kirchturm und zeigt zugleich an, woher der Wind bläst. Weil die Halterung instabil geworden war, musste er im vergangenen Jahr von seinem exponierten Platz heruntergeholt werden und in der Kirche überwintern. Nachdem die erforderlichen Reparaturarbeiten durch die Zimmerei Wiegand aus Strothe und den Dachdeckerbetrieb Kesting aus Meineringhausen abgeschlossen waren, konnte er am 13. Juni im Rahmen eines zünftigen Hahnenfestes wieder in luftiger Höhe montiert werden; und zwar in glänzender neuer Gestalt: Malermeister Michael Köhler aus Korbach hatte den Gockel nämlich zuvor mit einer Goldschicht überzogen. Ein ganz besonderer Dank gilt ihm und den beiden ortsansässigen Handwerksbetrieben Kesting und Wiegand, die ihre Arbeiten kostenfrei für ihre Kirchengemeinde ausgeführt haben!

Bei strahlend blauem Himmel und sehr warmen Temperaturen zogen am Nachmittag Mitglieder des Kirchenvorstandes, des Ortsbeirates und der Belegschaft der Firma Kesting mit dem auf einer Dachdeckerkarre montierten Hahn durch die Straßen des Ortes und sammelten

nach altem Brauch Eier, Wurst, Getränke und Geldspenden.

An der Kirche wurde die Gruppe bereits von zahlreichen interessierten Bürgerinnen und Bürgern erwartet.

Nach einer Ansprache von Pfr. Jörg Wagner



Uwe Kesting, Pfr. Jörg Wagner, Arno Wiegand, Michael Köhler und Friedhelm Schmidt mit der Handwerkerkarre und dem Hahn vor dem Kirchturm. (Foto: H.-P. Osterhold)

wurde der Hahn nach 1996 zum zweiten Mal auf die Turmzier gesetzt. Bei gebackenen Eiern und kühlen Getränken und einigen Liedern des Evangelischen Posaunenchores wurde das besondere Ereignis vor dem Gemeindehaus bis in die Abendstunden gefeiert.

Gottesdienst in Höringhausen, Mittwoch, 19.11., 18 Uhr



Gottes Klingel

Wie gut ist das denn!?

Eine Klingel für alle Fälle
– vor diesem Willkommens-Grün.

Knopfdruck genügt.

Du musst dich nicht mit 15 Klicks durch ein digitales Portal arbeiten, dich in kein Wartezimmer setzen.

Du bist immer richtig. In jeder Not. Jederzeit.

Was für ein Name: ICH BIN DA, WENN DU MICH BRAUCHST

"Ich bin der ich bin", sagt Gott, als Mose nach Gottes Namen fragt.

Das meint: Ich bin für dich da.

Es geht durch die ganze Bibel: "Ich bin dein Schild, ich bin dein Tröster, ich bin das Licht, ich bin die Tür, ich bin der Weg, ich bin das Leben, ich bin das A und das O, ich bin bei euch alle Tage."

Gott hat sich eine gute alte Klingel an seine Tür geschraubt.

Wie wir Gott kennen, hört er nicht auf, solche Klingeln auch an unsere Türen zu schrauben. Mit demselben Namen: Ich-binfür-dich-da-wenn-du-mich-brauchst.

Manchmal klingelt Gott sogar selbst bei uns an, weil er uns braucht.

> Propst i.R. Helmut Wöllenstein Marburg

Gottesdienstplan von September bis November 2025







Meineringhausen



Strothe

September			
07.09.		09:15 Uhr Pfr. Wagner	10:30 Uhr Pfr. Wagner
14.09.	09:15 Uhr Pfrin. Schuppe-N.	10:30 Uhr Pfrin. Schuppe-N. <i>mit Ev. Posaunenchor</i>	
21.09.	10:30 Uhr Pfr. Wagner		09:15 Uhr Pfr. Wagner
28.09.	10:30 Uhr Pfr. Wagner <i>Erntedankfest (mit Mittagessen)</i>		
Oktober			
05.10.		09:15 Uhr Pfr. Wagner Familiengottesdienst zum Erntedankfest	10:30 Uhr Pfr. Wagner Familiengottesdienst zum Erntedankfest
12.10.	09:15 Uhr Pfr. Wagner	10:30 Uhr Pfr. Wagner	
19.10.	10:30 Uhr Pfr. Wagner		09:15 Uhr Pfr. Wagner
26.10.	09:15 Uhr Pfr. Wagner	10:30 Uhr Pfr. Wagner	
26.10.	KV-Wahl 10-16 Uhr Gemeindehaus	KV-Wahl 10-16 Uhr Gemeindehaus	KV-Wahl 10-16 Uhr DGH
31.10. Freitag	19:00 Uhr, Nikolai-Kirch Gottesdienst für den F	e in Korbach (ooperationsraum zum	Reformationstag







Meineringhausen



Strothe

November			
02.11.		09:15 Uhr Lektorin Wolke	10:30 Uhr Lektorin Wolke
09.11.	10:30 Uhr Pfr. Wagner	16:00 Uhr Bläser-Konzert des Eisenberg-Ensembles	09:15 Uhr Pfr. Wagner
11.11. Dienstag	17:30 Uhr Pfr. Wagner u. Team StMartins-Godi mit Laternenumzug	16:30 Uhr Pfr. Wagner u. Team StMartins-Godi mit Laternenumzug	
15.11. Samstag			17:00 Uhr Pfr. Wagner u. Team StMartins-Godi mit Laternenumzug
16.11. Volkstrauertag	10:30 Uhr Pfr. Wagner	09:15 Uhr Pfr. Wagner	
19.11. Buß-/Bettag	18:00 Uhr Pfrin. Schuppe-N.		
23.11. Ewigkeits-/ Totensonntag	10:30 Uhr Pfr. Wagner <i>mit Abendmahl</i>	14:00 Uhr Pfr. Wagner <i>mit Abendmahl</i>	09:15 Uhr Pfr. Wagner <i>mit Abendmahl</i>
30.11. 1. Advent	10:30 Uhr Pfr. Wagner	09:15 Uhr Pfr. Wagner	
Dezember			
03.12. Mittwoch	19:00 Uhr Musikalische Adventsandacht		
07.12. 2. Advent		18:15 Uhr Pfr. Wagner	19:30 Uhr Pfr. Wagner

Kindergottesdienst

Die Kigo-Teams Meineringhausen, Höringhausen und Strothe laden herzlich ein zum Kindergottesdienst und zu besonderen Veranstaltungen im Herbst.



	KINDEKA		
Datum	Höringhausen	Meineringhausen	Strothe
07.09.		10:30 Uhr	
13.09. Samstag	15:00 - 17:00 Uhr		
14.09.			
21.09.		10:30 Uhr	
28.09.			10:00 Uhr
05.10.		09:15 Uhr Familiengodi zum Erntedankfest	10:30 Uhr Familiengodi zum Erntedankfest
	He	erbstferien	
25.10. Samstag	15:00 - 17:00 Uhr		
26.10.			10:00 Uhr
02.11.			
08.11. Samstag	15:00 - 17:00 Uhr		
09.11.		10:30 Uhr	
11.11. Dienstag	17:30 Uhr St. Martins-Andacht und Laternenumzug	16:30 Uhr St. Martins-Andacht und Laternenumzug	
15.11. Samstag			17:00 Uhr St. Martins-Andacht und Laternenumzug
16.11.			
23.11.		10:30 Uhr	10:00 Uhr
30.11.			10:00 Uhr

Zuversicht streuen

"Ist das ein Aprilscherz?" Meine Freundin hat mir ein Glas mitgebracht mit der Aufschrift: "Zuversichtsstreuer". Es sieht aus wie ein leerer Salzstreuer mit Deckel.

In der Küche habe ich so was für Salz und Pfeffer. Aber aus diesem Teil soll nicht Würze für die Küche herauskommen, sondern Würze für das Leben. "Nein, ich will dich nicht veräppeln", sagt sie.

"Die Idee habe ich in einem Ratgeber entdeckt. Unter der Überschrift 'Raus aus der Frühlingsdepression' stand der Tipp: 'Kaufen Sie sich einen großen Salzstreuer. Auf den

Gott

ist unsre Zuversicht und

Stärke.

kleben Sie ein selbstgemaltes Schild mit der Aufschrift Zuversicht. Wann immer Sie niedergeschlagen sind oder im Selbstzweifel feststecken, streuen Sie sich etwas Zuversicht auf den Kopf."

"Ob du es glaubst oder nicht. Es wirkt. Ich habe es ausprobiert! Meine Schwester hat den Salzstreuer gesehen und gesagt: 'Da ist doch gar nichts drin!' 'Doch', habe ich gesagt. 'Da ist ganz viel Zuversicht und Gottvertrauen drin. Du hast den Deckel nur nicht aufgemacht!"

Wir haben an dem Nachmittag viel miteinander gelacht und überlegt: Warum funktioniert das? Vielleicht hat es damit zu tun, dass wir Menschen Sinnes-Wesen sind.

Über unsere Sinne und über unser Tun nehmen wir viel mehr auf als über unser Denken. Und manchmal müssen wir mit dem Körper etwas tun, um uns an das zu erinnern, was unser Kopf schon längst weiß, aber immer wieder vergisst. Zum Beispiel: Es ist alles da, du musst nur den Deckel aufmachen.

Zuversicht hat in der Bibel einen Namen. In den Psalmen heißt es: "Gott ist unsre Zuversicht und Stärke" (Psalm 46,2). Oder an anderer Stelle: "Gott ist meine Zuversicht, hofft auf ihn, schüttet euer Herz vor ihm aus" (Psalm 61,8).

In dem Begriff Zuversicht steckt das Wort "Sicht". Zuversicht verschafft mir eine andere Sicht. Gibt eine neue Perspektive. Und wenn es nur die ist: Es kommen auch wieder andere Zeiten! Geh einen Schritt zur Seite. Nimm nicht alles zu ernst. Schau dich an mit einem humorvollen Blick.

Natürlich gibt es Situationen, die sind alles andere als spaßig. Gerade jetzt, wo wir nicht wissen, wie es weiter geht. Wo viele verunsichert sind und Angst haben. Wo ich nur darauf vertrauen kann, dass Zuversicht anderswo herkommt.

Wenn ich den Deckel aufmache, kann ich auch etwas einfüllen. Meine Zuversicht aufladen. Ein liebes Wort, das Lachen eines Kindes, ein nettes Kompliment. Speichern, mitnehmen und ausstreuen – für mich selber und für andere.

Pfarrerin Andrea Wöllenstein Marburg

Srafik: medio.tv/Fricke

Diakoniesammlung 2025

Rat und Tat in schwierigen Zeiten

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Freundinnen und Freunde der Diakonie,

wo findet man guten Rat, wenn man allein nicht mehr weiterweiß? Manchmal sind die Probleme so groß, dass Familie und Freunde nicht mehr weiterhelfen können. Diakonische Einrichtungen in der Region helfen hier weiter. Sie haben gut ausgebildete Mitarbeitende, die mit Rat und Tat in schwierigen Zeiten zur Seite stehen und mit den Betroffenen gemeinsam einen Weg finden, der eine Perspektive eröffnen kann. Für wichtige Bereiche und besondere Projekte, für die keine staatlichen oder kirchlichen Ressourcen bereitgestellt werden, ist die Diakonie auf Spenden angewiesen. Deshalb



bitten wir Sie: Beteiligen Sie sich an der Diakoniesammlung.

Die diesjährige Diakoniesammlung ist zweigeteilt: Zum einen für die Unterstützung der Arbeit des Diakonischen Werkes und zum anderen für ein Projekt des Freundeskreis Waldeck e.V.

Diakonisches Werk Waldeck-Frankenberg: "Müttergenesung und Ambulant Betreutes Wohnen in der Suchthilfe"

Seit über 70 Jahren setzt sich das Müttergenesungswerk für die Gesundheit von Müttern, und mittlerweile auch Vätern und pflegenden Angehörigen ein. Unsere Mitarbeiterinnen informieren und unterstützen rund um medizinische Vorsorge- und Rehabilitationsmaßnahmen wie z.B. Mütter-, Väter- und Familienkuren. Sie suchen nach geeigneten Kurkliniken und bieten zudem Nachsorge an. Das Ambulant Betreute Wohnen unterstützt Menschen mit Suchtmittelabhängigkeit mit dem Ziel der Teilhabe am gesellschaftlichen Leben. Diese benötigen nach einer stationären Entwöhnung weitere stabilisierende Hilfe. Oft leiden sie an erheblichen Folgeerkrankungen. Die Hilfen sind am individuellen Bedarf orientiert. Die Selbständigkeit der Betreuten steht dabei im Vordergrund.

Leider sind wir nicht auskömmlich finanziert und benötigen Ihre Unterstützung.

Mit Ihrer Spende helfen Sie uns, unsere Arbeit auch in Zukunft zum Wohl der Ratsuchenden zu leisten!

Freundeskreis Waldeck e.V.:

"Ruhe in den Alltag bringen"

Der Freundeskreis Waldeck e.V. ist eine Selbsthilfegruppe für Menschen mit Alkohol-, Medikamenten- und Drogenabhängigkeit. Auch Kauf-, Glücksspiel-, Online- oder Computersucht sind Thema im Freundeskreis. Zu den verschiedenen Gruppen gehört außerdem eine Angehörigengruppe. In unseren Gruppen unterstützen wir die Motivation zu Veränderung und Umsetzung von wichtigen Schritten. In diesem Jahr plant der Freundeskreis, ein Wochenendseminar für die Selbsthilfegruppen und Interessierte anzubieten und durchzuführen, das von einem Psychotherapeuten geleitet und begleitet wird. Das Thema lautet: "Ruhe und Gelassenheit in den Alltag bringen". Das Gedankenkarussell anhalten, besser mit Stress umgehen und schneller abschalten. Das Seminar soll die Teilnehmenden auf einen Weg zu mehr Gelassenheit führen, um besser mit Abhängigkeiten im Alltag umgehen zu können.

Mit Ihrer Spende für unser Projekt unterstützen Sie die Verbesserung der Alltagssituation der Menschen in den Selbsthilfegruppen!

Herzlichen Dank sagen wir Ihnen für Ihre Spenden für die Projekte des vergangenen Jahres in Höhe von **2.802,90 EUR**.

Die jährliche Diakoniesammlung wird in unseren Kirchengemeinden in der Regel im September durchgeführt. Schon jetzt danke ich Ihnen dafür! Herzliche Grüße

Ihr

Winfried Schiel, Diakoniepfarrer

Diakonisches Werk Waldeck-Frankenberg, Professor-Bier-Str. 9, 34497 Korbach, Tel.: 05631/50290, E-Mail: dw.waldeck-frankenberg@ekkw.de, www.dwwf.de

Zur Information:

In unserer Gemeinde wird die Diakoniesammlung in den Gottesdiensten als Kollekte erbeten. Sie können aber darüber hinaus gern auch die unten angegebene Bankverbindung nutzen und direkt eine Spende für die Diakonie überweisen:

Spendenkonto: Kirchenkreisamt Waldeck-Frankenberg, Evang. Bank eG, IBAN DE31 5206 0410 0001 1001 06, BIC: GENODFEK1, Stichwort: "Diakoniesammlung Twiste-Eisenberg", Kirchengemeinde Walme-Werbetal.

Oder: https://dwwf.de/online-spenden

Anders Kirche werden



Bischöfin Dr. Beate Hofmann

Woran denken Sie, wenn Sie "evangelische Kirche" hören? An ermutigende Gottesdienste, an schöne Kirchenmusik, an berührende Segensfeiern auf persönlichen Lebensschwellen, an Trost und Hilfe in einer Lebenskrise oder an gute Gemeinschaftserfahrungen? Oder

denken Sie an leerer werdende Kirchen, unbesetzte Pfarrstellen und sinkende Einnahmen?

Beides gehört zu unserer Realität. Darum steht die Kirche vor großen Herausforderungen. Viele Menschen wollen sich nicht mehr dauerhaft verpflichten: nicht finanziell und nicht in ihren sozialen Beziehungen. Sie empfinden Kirche als fremd, unzugänglich oder veraltet und wenden sich ab. Andere leben gut ohne einen "Glauben an Gott".

Wie gehen wir als Evangelische Kirche von Kurhessen-Waldeck mit dieser Situation um? Wir verändern uns. Wir haben den Mut dazu, denn wir haben einen Auftrag und wir sehen: Die frohe Botschaft von der unbegrenzten Liebe Gottes wird auf dieser Welt auch unter anderen Bedingungen wirksam.

Darum wollen wir Menschen in ihrer Vielfalt erreichen. So werden wir den unterschiedlichen Situationen – multireligiöse Städte, traditionell evangelische Dörfer, katholische Regionen – in unserer Landeskirche gerecht. Das wird auch mit weniger Ressourcen möglich durch die Zusammenarbeit von Gemeinden innerhalb von Kooperationsräumen und in der Region. Manche Gebäude werden wir aufgeben oder anders nutzen, auch mit anderen nutzen. Wir werden ökumenischer sein und Aufgaben und Räume mit unseren katholischen Geschwistern teilen. Denn: Zusammen geht mehr als allein!

Das erleben wir auch im Ehrenamt: Ehrenamtlich Engagierte gehören zum Fundament unserer Kirche und sind unser Schatz. Engagement zu ermöglichen und Engagierte gut zu begleiten, ist eine der Kernaufgaben der Hauptamtlichen. Sie arbeiten in Teams aus theologisch, pädagogisch, diakonisch und kirchenmusikalisch qualifizierten Menschen zusammen und werden von Verwaltungskräften unterstützt.

Wir werden weiterhin segnende Kirche sein und dafür neue Wege gehen: bei Tauffesten, mit besonderen Angeboten für persönlich gestaltete Trauungen und Beerdigungen, mit einer Konfirmandenarbeit, die junge Menschen motiviert und begeistert.

Wir werden weiterhin diakonisch engagiert sein und für die Botschaft der Liebe Gottes für alle Menschen einstehen. Wir ringen zusammen mit anderen um Gerechtigkeit, Frieden und die Bewahrung der Schöpfung. Wir arbeiten daran, ein sicherer Ort zu werden, an dem Menschen keine Gewalt erfahren und wo sie über Gewalterfahrungen sprechen können.

Wir werden weiter singen, beten, auf Gottes Wort hören, das Evangelium teilen und miteinander feiern.

Bischöfin Dr. Beate Hofmann



Für mehr Informationen scannen Sie den QR-Code oder besuchen die Webseite www.ekkw.de/ reformprozess

Foto: medio.tv/Schauderna

Biblische Schatzsuche

Die Bibel – ein Buch mit sieben Siegeln? Zu schwer zu verstehen? Wenn Sie Interesse haben, Zugänge zu diesen wertvollen Texten zu finden, dann ist die Biblische Schatzsuche vielleicht das Richtige für Sie. Gemeinsam tauschen wir uns über die Texte aus und





Bild: wobigrafie_pixelio.de

beziehen sie auf unser Leben. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich! Wir treffen uns an folgenden Abenden (19.00 Uhr, Gemeindehaus Meineringhausen):

Mittwoch, 22. Oktober

Mittwoch, 26. November

Konfirmation in der Kilianskirche

Am 15. Juni haben die 6 Schülerinnen und Schüler der Paul-Zimmermann-Schule gemeinsam ihre ganz besondere Konfirmation in der Kilianskirche in Korbach gefeiert. Pfarrerin Stephanie Stracke und Religionslehrerin Britta Kleine gestalteten einen schönen Gottesdienst unter dem Motto "Herz". Sowohl die Predigt als auch der gesamte Gottesdienst waren geprägt von herzlichen Erinnerungen an die gemeinsame Zeit in der Paul-Zimmermann-Schule. Bekannte



Elemente, wie das Singen von Liedern mit Bewegung und das Vaterunser mit Gebärden, zogen sich wie ein roter Faden durch den feierlichen Vormittag.

Es war ein wunderbares Fest, an das sicher alle sehr gerne zurückdenken werden.

Aus Meineringhausen wurde Annika Müller und aus Höringhausen Justin Geisenberger konfirmiert.



TAUFEN

15.06.	Charlotte Rüsseler, Am Harzberg 3, Strothe
29.06.	Levi Becker, Auf der Heu 13, Höringhausen
29.06.	Liz Becker, Auf der Heu 13, Höringhausen
20.07.	Lilli Specht, Marburg (getauft in Höringhausen)
17.08.	Brian Marx, Himmelreich 11, Höringhausen

17.08. Svenja Markgraf, Himmelreich 11, Höringhausen17.08. Lana Musilak, Eidinghäuser Weg 16, Korbach



TRAUUNGEN

05.07. Marlon Däge und Selina Däge geb. Pohlmann Alrafter Straße 15, Höringhausen

05.07. Jochen Bergmann und Stephanie Bergmann geb. Huneck Korbach (Trauung in Meineringhausen)



BEERDIGUNGEN

11.06. Helga Gesang, Lindenweg 6, Höringhausen im Alter von 85 Jahren

19.07. Lina Herdt, Seniorenzentrum Warteweg 36, Sachsenhausen im Alter von 99 Jahren

22.08. Werner Emde, Arolser Straße 16, Höringhausen im Alter von 90 Jahren

"Ich sah einen neuen Himmel und eine neue Erde.

Und Gott wird abwischen alle Tränen von ihren Augen,
und der Tod wird nicht mehr sein."

Off 21.4)

Wir gratulieren herzlich

zum Geburtstag



In der Printausgabe des

Gemeindebriefes stehen auf den folgenden Seiten die Daten der Gemeindeglieder, die in den Monaten September bis November 2025 70 Jahre oder älter werden. Sie sind in der online-Version aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht zu sehen.



Ihre Ansprechpartner in der Gemeinde

Evangelisches Pfarramt

Pfarrer Jörg Wagner, Am Pfarrhaus 5, 34497 Korbach-Meineringhausen Tel.: (0 56 31) 6 43 05, E-Mail: pfarramt.walme-werbetal@ekkw.de

Meineringhausen

Kirchenvorstand: Dr. Gunter Arnold, Feldgarten 12, Tel.: (0 56 31) 9 82 41 Küsterin: Heike Rohde, Sachsenhäuser Straße 28, Tel.: (0 56 31) 6 55 52

<u>Höringhausen</u>

Stellv. KV-Vorsitz: Michael Rohde, Auf der Heu 1, Tel.: (0 56 34) 99 57 18 Küster: Klaus Bangert, Am Steierköppel 12, Tel.: (0 56 34) 2 06

Strothe

Kirchenvorstand: Beate Emde, Werbetalstr. 19, Tel.: (0 56 31) 50 11 07

Kleidersammlung für



Vom **27. August bis 02. September** wird in unserer Gemeinde wieder die Kleidersammlung für Bethel durchgeführt, für die wir im Namen der Bodelschwinghschen Stiftungen um Ihre freundliche Unterstützung bitten.

In **Höringhausen** können die **Spenden** an den angegebenen Tagen **von 10.00 bis 17.00 Uhr** an folgenden Stellen abgegeben werden:

- > Ev. Gemeindehaus, Kirchplatz 1
- Klaus Bangert, Am Steierköppel 12
- Fam. Zimmermann, Hauptstraße 14

In **Meineringhausen** dient als Sammelstelle **von 7.00 bis 19.00 Uhr** die Garage neben dem Evangelischen Gemeindehaus.

In **Strothe** können die Kleidersäcke am Dorfgemeinschaftshaus am **Dienstag, dem 02. September, von 12.00 bis 18.00 Uhr** abgegeben werden. Von dort werden sie dann nach Meineringhausen gebracht.

Der aus dem Verkauf der Kleiderspenden in und außerhalb Bethels erzielte Erlös dient den vielfältigen Aufgaben in den Arbeitsbereichen der v.-Bodelschwinghschen-Stiftungen.

Diese weisen dringend darauf hin:

Die Kleidersammlung ist keine Lumpensammlung!

Nur tragbare, saubere und gut erhaltene Kleidungsstücke und Wäsche helfen wirklich.

Bitte verwenden Sie entweder die Originalsäcke oder reißfeste, gut verschnürte Säcke, keine "gelben Säcke" und keine Kartons!

Kleidersäcke liegen im Pfarramt, in den Kirchen, bei den Abgabestellen sowie im Dorfladen in Höringhausen und im Friseursalon Christiane in Meineringhausen aus.